

## Vorrede.

gen/die mit Gold vnd Silber geschmückt vnd  
gezieret seyn / wie die alten Ehr-oder Kriegß-  
gürtel / so grosse Herrn vnd wolverdiente  
Kriegsleut/etwan zu tragen pflegeten.

Denn Bergwerck kommen gemeinlich  
in den Wüstenen vnd wilden Wäldern auf/  
Wie hie vor funffzig Jahren ein grosse wild-  
muß / wüste oder öde gewesen/ welche auch vor  
alters bis an den Fichtelberg hinan / von Pto-  
lomeo/ die Sudoden / oder die Wüsten gegen  
Mittag genennt ist. In dieselbigen wildmuß-  
sen leßt nun Gott seine Fettigkeit vnd Segen  
trienßen/singet David/wenn er sich das Klüfft-  
lein lesset aufschun / vnd den Gang mächtig  
werden / oder ein Bauch werßen / da tropffelt  
Gold vnd Silber in die Gänge/wie wir Berg-  
leute diese weise zu reden heutigs Tags behal-  
ten / da wir die schönen Stüflein / gediegen  
Erz/Glaßerz Tropffen heißen / die wunder-  
barlicher weise mitten in dem gesslichen Stein/  
in den Gängen aufeinander getroffen seyn/  
wie das Wachß von dem angezündten Liechte  
über einander trennet vnd gestehet. Solche  
gute vnd derbe Knösslein vnd Tropflein sind  
lustig vnd lieblich anzuschauen / vnd machen  
Bergherren / der Grund vnd Boden seyn/  
b vnd